

Ablaufplanung

1. Was wird unter *Scheduling* verstanden und welches generelle Ziel verfolgen Scheduling-Algorithmen?
2. Welche Aufgabe kommt dem Prozess-Scheduling zu? Was ist unter einem Prozess-Schedule zu verstehen?
3. Durch welches Modell lässt sich Prozess-Scheduling allgemein beschreiben? Welche Bedeutung kommt in dem Zusammenhang einem Scheduling-Algorithmus zu?
4. Welcher Sachverhalt verbirgt sich hinter folgenden Begriffen?
 - (a) *CPU scheduling* vs. *I/O scheduling*
 - (b) *batch* vs. *interactive* vs. *real-time scheduling*
 - (c) *online* vs. *offline scheduling*
 - (d) *deterministic* vs. *probabilistic scheduling*
 - (e) *cooperative* vs. *preemptive scheduling*
 - (f) *uni-* vs. *multi-processor scheduling*
 - (g) *long-* vs. *medium-* vs. *short-term scheduling*
5. Welche benutzer- und systemorientierte Scheduling-Kriterien gibt es und welche Bedeutung haben sie?
6. Durch welche Scheduling-Kriterien unterscheiden sich Stapel-, interaktive- und Echtzeitsysteme voneinander? Welche gemeinsame Kriterien bestehen?
7. Weshalb kann Gerechtigkeit kein zwingend erforderliches sondern höchstens ein wünschenswertes Kriterium für Echtzeit-Scheduling sein? Wie verhält es sich in dem Zusammenhang mit Lastausgleich?
8. Inwiefern hat Scheduling einen großen Einfluss auf die Performanz eines Rechnersystems?
9. Kann es ein allgemein gültiges Scheduling-Verfahren geben, das für alle (denkbaren) Einsatzfelder optimiert ist? Begründung.